

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 64 (1938)

Heft: 33

Illustration: [s.n.]

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fyne Wink

Es blüet by eus zäntume
En nationale Stolz,
Und d'«Schwyzersproch-Biwegig»
Schüüft zünftig scho is Holz.

Es Schwyzerfähndli stellt me
I jedem Lade hi,
Bald mues uf jeder Schoggi
Es Schwyzerchrüzli sy.

Und 's Miggeli und 's Klärli,
Nei lueged emal da,
Händ wie am Sächsilüte
Es Sännechäppli a.

Me wänd nöd übertrybe,
Will's grad so Mode ischt,
's isch liecht en Schwyzer z'schyne,
Mach, daß d' au eine bischt!

Bis Schwyzer i dim Dänke,
Vor allem i dim Tue,
Und hau vor fremde Mugge
Schnäll d'Fänschterläde zue!

Blyb immer bodeständig
Au ohni «Blu-Bo-Scherz»,
Schnörr lieber nöd vo Rasse,
Heb Rasse i dim Herz! — —

P. B.

Das Leben ist ein Traum

In England liegt der Schwerpunkt des parlamentarischen Lebens im Unterhaus, wo es manchmal sehr lebhaft zugeht. Dafür führt das Oberhaus ein um so beschaulicheres Da-sein. Der Herzog von Devonshire erzählte einst: «Als ich eines Tages eingeschlafen war, träumte mir, ich hielte eine große Rede im House of Lords. Als ich aufwachte, merkte ich, daß ich die Rede wirklich gehalten hatte.»

E. H.



«Hmm ... ein sehr interessanter Fall, Herr Meier, der die ärztliche Wissenschaft außerordentlich bereichern wird!»
«Ach Gott, Herr Doktor, ich hatte gedacht, zwanzig Franken würden genügen!»

War erschüttert

Auf einer Bergtour schließe ich mich kurze Zeit einem Pärchen an. Den Stundenhalt machen wir auf einer Alp, wo es Wasser hatte. In fabelhaft kurzer Zeit hatte der Begleiter der Dame sein Kochgeschirr montiert und eine Suppe gekocht. Ich durfte auch da stiller Teilhaber sein. Die Suppe mundete mir sehr gut. Anders der Ella. Sie verzog ihr Mündchen und giftelte entrüstet: «Wie chunnts ächt erscht use, wänn mir ghürate sind, wänn Du jetzt scho sonen Bruch zämme chochisch?»

Vino

In der Leihbibliothek

«Ich hett gern en spannende Roman; aber keine wo e Frau gschriebe hät, settigi lies i nämli nöd.» «Was für Büecher läsed Sie dänn am liebste?» «Äh — hettet Sie villicht öppis vom Gert Rotberg oder vom Kurt Mahler?»

Selbsterlebt!

Osi

Iss mit Andacht, trink voll Wonne,
Freue dich des Lichts der Sonne!

Restaurant Kaufleuten, Zürich
Pelikanstr. 18, Ecke Talacker. H. Ruedi u. Fam.

for Cocktails

Definitely Superior!

BOOTH'S DRY GIN

Berger & Co., Langnau, Generalvertretung für die Schweiz.

**CHAMPAGNE STRUB
SPORTSMAN**

Rorschach, den 19. August 1938